



Hören:

Interview, Mi 24.02.10 14:06 Uhr

DB-Chef vor Verkehrsausschuss des Bundestags

Bahnchef Rüdiger Grube hat heute den Verkehrsexperten des Bundestages Rede und Antwort gestanden. Im Verkehrsausschuss ging es um eine Bilanz der Datenaffäre und um die Krise bei der Berliner S-Bahn.

Ein Gruppe von zehn Ermittlern hatte die Probleme bei der S-Bahn im Auftrag der Bahn seit September untersucht. Sie sichteten tausende Einzeldokumente und befragten rund 100 Mitarbeiter und Führungskräfte. Ihr Fazit in dem gestern vorgelegten Untersuchungsbericht: "erhebliche Managementfehler" und "gravierende Mängel in der Konstruktion der Fahrzeuge".

Die Deutsche Bahn selbst treffe keine Schuld, erklärte der Konzern. Aber: der Mutterkonzern habe schwere Managementfehler übersehen, weil seine "Optimierungsprogramme" zu betriebswirtschaftlich ausgerichtet waren.

"Es war ein klares Schuldeingeständnis, nicht der jetzigen Führung, aber dass die Bahn als Aktiengesellschaft in den Jahren zuvor eine Reihe von Fehlern begangen hat - und dass man prüfen wird, ab man Personen schadenersatzpflichtig machen kann", sagt Winfried Hermann, verkehrspolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Winfried Hermann, verkehrspolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, im Gespräch.

Stand vom 24.02.2010

Dieser Beitrag gibt den Sachstand vom 24.02.2010 wieder. Neuere Entwicklungen sind in diesem Beitrag nicht berücksichtigt.

Inforadio hören

[Live hören](#)

[Frequenzen](#)